

**Protokoll
über die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
am 18.09.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:46 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klinger, Sven entsandt durch CDU-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Handschuck, Claudia entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Kleinfeld, Georg	entsandt durch CDU-Fraktion
Kühn, André	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Piechowski, Tim	entsandt durch SPD-Fraktion
Schmude, Karl	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Thierfeld, Hannes	entsandt durch ZG AfD

Ab 18.14 Uhr

stellvertretende Mitglieder

Walther, André

Verwaltung

Dankert, Matthias
Heiden, Annegret
Nottebaum, Bernd
Pichotzke, Bernd
Schlick, Stefan
Thormann, Manuela

Gäste

Gerner, Sibylle	OBR Friedrichsthal
Graf, Christian	CDU-Fraktion

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer:Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Konstituierenden Sitzung vom 02.07.2014 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zum Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00040/2014
 - 4.2. Compliance-Richtlinie in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00035/2014
 - 4.3. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal" - Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00018/2014
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Begrüßungspaket für neue Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schwerin
Vorlage: 01902/2014
 - 5.2. Tradition pflegen – Zusammenarbeit mit „Löwenstädten“ vertiefen
Vorlage: 01904/2014
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende Herr Schmidt eröffnet die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.
Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Konstituierenden Sitzung vom 02.07.2014 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit drei Enthaltungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

- zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum dankt allen Beteiligten und Gästen für ein gelungenes Immobilien I Forum I Schwerin 2014. Herr Schmidt schließt sich dem an.

- zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

- zu 4.1 Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zum Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00040/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften nimmt nachstehenden Beschluss zur Kenntnis:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Beratenden Beauftragten – Stand 27.05.2014 – (Anlage 1) und die Stellungnahme der Verwaltung – Stand 31.07.2014 – (Anlage 2) zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung macht sich die Inhalte der Verwaltungsstellungnahme zu eigen und beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ministerium für Inneres und Sport entsprechend zu unterrichten.
3. Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Beratungstätigkeit des Beauftragten im Bereich Jugendhilfe fortgesetzt werden soll. Sie nimmt ferner zur Kenntnis, dass die Prüffhematik „Anpassung der Stellenanpassung der Stadtverwaltung“ noch weiter bearbeitet wird. Dazu wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beauftragten, der Stadtverwaltung und des Personalrates der Stadtverwaltung gebildet.
4. Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Oberbürgermeisterin beabsichtigt, den umliegenden Landkreisen das Angebot zu unterbreiten, bezüglich aller städtischer Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (Anlage 3) in eine Prüfung einzutreten, ob diese zukünftig effektiver in Form interkommunaler Zusammenarbeit erledigt werden können.

zu 4.2 Compliance-Richtlinie in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00035/2014

Bemerkungen:

Die Beteiligungsverwaltung, vertreten durch Herrn Dankert, bringt die Vorlage ein. Er stellt den Ausschussmitgliedern Frau Thormann vor. Sie ist zukünftig die Ansprechpartnerin für die Compliance-Richtlinie.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

Der vorgelegten „Richtlinie über einheitliche (Mindest-)Standards für Compliance-Programme in den Eigenbetrieben und Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin sowie in deren Beteiligungen“ wird zugestimmt.

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

**zu 4.3 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal" -
Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00018/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt der Stadtvertretung, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.91.01 „Schwerin-Friedrichsthal“ gemäß § 13a BauGB als Satzung (Anlage 2) zu beschließen. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.91.01 „Schwerin Friedrichsthal“ (Anlage 3) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Begrüßungspaket für neue Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schwerin
Vorlage: 01902/2014**

Bemerkungen:

Die Verwaltung stellt die bereits vorgesehenen Verbesserungen des Neubürgerpakets vor.

Im Zuge dessen wird vorgeschlagen den Antrag anzupassen. Die CDU Fraktion ist damit einverstanden. Aus dem Beschlusstext wird wie folgt gestrichen:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für hinzukommende Einwohner, die ~~ein Studium oder eine Ausbildung beginnen~~ und sich mit Hauptwohnsitz in Schwerin anmelden ein Begrüßungspaket mit den kommunalen Unternehmen und der einheimischen Wirtschaft gestalten.“

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt der Stadtvertretung folgenden **geänderten** Beschlusstext:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für hinzukommende Einwohner, die sich mit Hauptwohnsitz in Schwerin anmelden, ein Begrüßungspaket mit den kommunalen Unternehmen und der einheimischen Wirtschaft zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Beschlusstext -

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 5.2 Tradition pflegen – Zusammenarbeit mit „Löwenstädten“ vertiefen
Vorlage: 01904/2014**

Bemerkungen:

Die Verwaltung bittet den Auftrag, eine Städtepartnerschaft zu gründen, zu streichen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Im Zuge der Diskussion einigen sich Ausschussmitglieder und Verwaltung darauf, dass auf Grund der Vielzahl von Veranstaltungen in den Sommermonaten, ein mögliches „Löwenfest“ o. ä. an eine andere Veranstaltung angeknüpft wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt der Stadtvertretung folgenden **geänderten** Beschlusstext:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Zusammenarbeit mit den sogenannten „Löwenstädten“, wie z.B. Lübeck, Braunschweig, Göttingen, Hagen und München zu vertiefen, mit dem Ziel gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. „Löwenfeste“ zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Beschlusstext -

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Walther weist auf den Zustand des Einkaufszentrums in Lankow an der Möllner Straße hin. Er bittet die Verwaltung um Auskunft über die Perspektiven an diesem Standort.

Herr Schlick bestätigt, der Betreiber plant, den Standort optisch und funktional aufzuwerten. Insbesondere die Parkplatzsituation soll verbessert werden. Es gibt Gespräche mit dem Amt für Verkehrsmanagement, die Infrastruktur zu verbessern.

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in